

Veranstaltungsort

Otto-Braun-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Haus Potsdamer Straße
Potsdamer Straße 33 | 10785 Berlin

Anfahrt

U- und S-Bahnhof Potsdamer Platz
Bus M48 Haltestelle Kulturforum



<https://www.openstreetmap.org/copyright>

Bilder:

- Brustbild eines jungen Mannes, Frans Hals, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, UV-Fluoreszenz, Bild: C. Aibéo und E. Egel
- Zustandsmonitoring mit einer Drohne in Angkor Wat, Bild: H. Leisen
- Kastell Böhming, Kipfenberg-Böhming (Baden-Württemberg), Luftbild: Otto Braasch und Magnetogramm: Jörg Fassbinder
- UV/IR/VIS Untersuchung von Gemälden, Bild: S. Simon

Wissenschaftliche Leitung & Veranstalter

- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Kontakt

Fachhochschule Potsdam
Studiengang Konservierung und Restaurierung
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam | Tel.: 0331/5801244

Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt pro Person 40,- €, für Studierende 20,- €.

Jede*r Tagungsteilnehmer*in kann den Tagungsband zum reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 22.10.2021** möglich und erfolgt durch folgende 3 Schritte

1. Ihre E-Mail unter Angabe der Kontaktdaten an: steffen.laue@fh-potsdam.de
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
3. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Landeshauptkasse Potsdam
Kreditinstitut: Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)
IBAN: DE66300500007110402885
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: 18 066 000 00 466

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, planen wir ein virtuelles Format.

FH:P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Rathgen-Forschungslabor
Staatliche Museen zu Berlin

14. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Bildgebende Verfahren – Trends und Fallbeispiele zur zerstörungsfreien Untersuchung und Erhaltung von Kulturerbe

12. November 2021
im Otto-Braun-Saal
der Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer
Kulturbesitz



„Ich sehe was, was du nicht siehst.“

Bildgebende Verfahren – Trends und Fallbeispiele zur zerstörungsfreien Untersuchung und Erhaltung von Kulturerbe

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Fachhochschule Potsdam, das Rathgen-Forschungslabor Stiftung Preußischer Kulturbesitz sowie die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg veranstalten wieder gemeinsam das *14. Konservierungswissenschaftliche Kolloquium in Berlin/Brandenburg*.

Ob Nah- oder Fernerkundung, ob angeregt durch UV-, VIS-, IR- oder andere Strahlung des elektromagnetischen Spektrums, ob multi-, hyperspektral oder auf eine andere Art und Weise detektiert – die Möglichkeiten bildgebender Verfahren haben sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt und tragen mit ihren innovativen Detektorsystemen zur Untersuchung und Analyse von Oberflächen, Strukturen und Materialien anschaulich bei.

Wie ist der aktuelle Stand der Technik? Welche Methoden können unter welchen Bedingungen zur Analyse und zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen? Welche Vor- und Nachteile haben die jeweiligen Methoden? Welche Voraussetzungen müssen an einem zu untersuchenden Objekt gegeben sein, um bildgebende Verfahren sinnvoll einsetzen zu können? Mit welchem Aufwand muss ich rechnen?

Die Organisatoren des Kolloquiums möchten mit der Veranstaltung den aktuellen Stand des Wissens und Fallbeispiele zu bildgebenden Verfahren praxisbezogen darstellen. Es wendet sich an alle Interessenten, die sich zu diesem Thema weiterbilden bzw. austauschen möchten.

08:15 Anmeldung

09:00 **Grußworte**

Stefan Simon, Berlin
Thomas Drachenberg, Wünsdorf

09:15 **Großmaßstäbige multispektrale Dokumentation von Wand- und Tafelbildern**

Gisbert Sacher, Leipzig & Sabine Krause-Riemer, Hildesheim

09:40 **Multi- und hyperspektrale Verfahren zur weltweiten Überwachung von Weltkulturerbestätten**

Christian Mielke, Potsdam

10:05 **Abbildende Spektroskopie im Nahbereich – Innovative Methoden im Bereich der Denkmalpflege am Beispiel des „barocken Erbbegräbnisses“ in der St.-Marienkirche, Frankfurt (Oder)**

Nicole Köllner, Potsdam

10:30 Kaffeepause

11:00 **Ritterturnier und Theatrica – Hyperspektrale Analyse von Wandmalerei**

Sabine Krause-Riemer, Hildesheim & Andreas Herzog, Magdeburg

11:25 **Photo-induzierte Lumineszenzen an Wandmalereien – Multispectral imaging in der Praxis**

Roland Lenz, Stuttgart & Annette T. Keller, Berlin

11:50 **Das Bild vom Bild – Die Authentizität der Gemälde aus dem Gothaer Kunstraub**

Cristina Aibéo, Berlin, Ellen Egel, Wünsdorf & Stefan Simon, Berlin

12:15 **Neutronen – Ein einzigartiger Zugang zu Inhalt und Entstehungen von Gemälden**

Andrea Denker & Claudia Laurenze-Landsberg, Berlin

12:40 Mittagspause

14:00 **Gemäldeuntersuchungen mittels Makro-Röntgenfluoreszenz-Scanning – Ein Erfahrungsbericht aus den Münchner Pinakotheken**

Jens Wagner & Heike Stege, München

14:25 **Berührungslos mit Schall und Licht – Identifizierung von Hohlstellen in Wandmalereien mit Laser-holografischer Schwingungsmessung**

Gerd Gülker, Oldenburg

14:50 **Thermische Kontraste – Der Blick hinter die Fassade**

Rainer Krankenhagen & Christiane Maierhofer, Berlin

15:15 **Aktuelle Beispiele zur Thermographie am Denkmal zur Bauforschung und Unterstützung restauratorischer Arbeiten**

Thomas Löther, Dresden

15:40 Kaffeepause

16:10 **Aus der Luft zum Boden – Luftbilder, Drohnen und Geophysik in der Bodendenkmalpflege**

Roland Linck, München

16:35 **Höhenflüge führen zu Einblicken – Dokumentation, Untersuchung und Monitoring von Denkmälern mit Drohnen**

Hans Leisen & Esther von Plehwe-Leisen, Köln

17:00 **Hochauflösendes Laserscanning und Photogrammetrie als Grundlage der Restaurierungs- und Objektplanung in der Denkmalpflege**

Achim Krekeler, Brandenburg a. d. Havel

17:25 **Diskussion**